

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

Datum: 18.01.2017

Ort: Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf, Rathausplatz 4, 09247 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 20:30 Uhr

Vorsitz: Hans-Joachim Siegel

Beschlussfähigkeit

Soll: 13 Ortschaftsräte

Ist: 12 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Reiner Müller

dienstlich

Ortsvorsteher

Herr Hans-Joachim Siegel

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Detlef Bohn

Herr Ronny Gaase

Frau Marion Georgi

Herr Jörn Händel

Herr Dieter Kunz

Frau Carmen Münster

Herr Mathias Reinhold

Herr Dr. Volkmar Schubert

Herr Uwe Stelzmann

Herr Thomas Trost

Herr Dieter Zesch

Schriftführerin

Frau Katrin Neumann

1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

OV Herr Siegel eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich -, begrüßt die anwesenden Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte sowie Gäste und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Somit ist die Tagesordnung festgestellt.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - vom 30.11.2016

Zur Niederschrift des Ortschaftsrates Röhrsdorf -öffentlich- vom 30.11.2017 gibt es keine Einwände. Sie ist hiermit genehmigt.

4 Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen

AZ: 16/4076//3/BE

Der Ortschaftsrat hat keine Einwände gegen das Bauvorhaben.

AZ: 16/4549//3/BE

Der Ortschaftsrat hat keine Einwände gegen das Bauvorhaben.

AZ: 16/4880//4/BS

Der Ortschaftsrat hat keine Einwände gegen das Bauvorhaben.

5 Diskussion zum Haushaltplanentwurf 2017/2018

OV Herr Siegel erinnert an die Diskussion zum Haushaltplanentwurf in der letzten Sitzung und verweist darauf, dass der Ortschaftsrat die Möglichkeit nutzen sollte, Änderungswünsche einzureichen. Ganz konkret schlägt er vor einen Zuschuss in Höhe von 45 T€, zum Bau eines Parkplatzes am Beethovenweg zur Nutzung für Besucher der Sporthalle Beethovenweg und Besucher der Reitsportanlage Beethovenweg, zu beantragen. Da das Sportamt u.a. als Veranstalter von Sportveranstaltungen und Wettkämpfen auftritt, ist dieses verpflichtet, ausreichend Parkplätze zur Verfügung zu stellen. Somit hofft man hier auf eine Unterstützung durch die Stadt Chemnitz.

Geplante Hochwasserschutzmaßnahmen für Röhrsdorf (entsprechend des Risikomangeplanes) sind mittels Fördermittel zu finanzieren.

OR Herr Dr. Schubert möchte wissen, wo genau dieser Parkplatz errichtet werden soll.

OV Herr Siegel antwortet, zwischen der Schule und dem Wirtschaftsweg. Derzeit werde der Platz als Weidefläche genutzt, mit dem Eigentümer wurden bereits konstruktive Gespräche geführt.

OR Herr Händel fragt, ob für Röhrsdorf die Prognose vorliege, dass mit mehr Kindern zu rechnen sei?

OV Herr Siegel antwortet, dass die derzeitige Anzahl höher sei als vor 5 Jahren prognostiziert.

Weiter fragt **OR Herr Händel**, ob man davon ausgehen könne, dass der Jugendclub auf Grund der vorgesehenen Mittel im Haushaltplan, bestehen bleibt.

OR Herr Siegel antwortet, dass ihm vom Jugendhilfeausschuss keine gegenteiligen Informationen vorliegen.

OR Stelzmann möchte wissen, was mit den 380 T€ wurde, welche für den Hoch-

wasserschutz geplant waren.

OV Herr Siegel antwortet, dass mit diesem Geld die geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen am Bachufer Schritt für Schritt finanziert wurden und werden.

OV Herr Siegel bittet um die Abstimmung zum Haushaltplanentwurf zur Stellungnahme zur Anhörung nach § 67 Abs.4 SächsGemO

Der Ortschaftsrat stimmt dem Entwurf des Haushaltsplanes der Stadt Chemnitz für 2017/2018, unter Einbeziehung eines Änderungsvorschlages (Anlegen eines Parkplatzes), einstimmig zu.

6 Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

OV Herr Siegel informiert über den Neujahrsempfang und schlussfolgert, dass es wiederholt eine gelungene Veranstaltung war. Um in Zukunft den gesamten zeitlichen Ablauf optimaler zu gestalten, werde man sich im Vorfeld zusammen mit dem Gewerbeverein und dem Heimatverein über diverse Änderungen des Konzepts beraten.

Des Weiteren sagt er, dass in Röhrsdorf die Sanierung von folgenden Objekten in Angriff genommen werden sollte:

- die ehemalige Textilveredlung/Bleiche (Sanierungsbedürftig/Nutzungsumwandlung)
- das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Röhrsdorf (lt. Haushaltplan jährlich Mietkosten von 200 T€)
- die ehemalige Gaststätte Lehngericht (Sanierungsbedürftig/Nutzungsumwandlung)
- das Volkshaus (Sanierungsbedürftig, Versorgung für Sporthalle im Volkshaus)
- die Baracke an der Reitsportanlage (Abriss des linken Gebäudeteiles)
- MFH an der Chemnitzer Str. 87 (Abriss/Umwandelung in altersgerechten Wohnraum)
- EFH an der Limbacher Str. 79 (Abriss oder Baugenehmigung mit Auflagen)
- Gebäude Chemnitzer Str. 76

OR Herr Dr. Schubert merkt an, dass der Denkmalschutz eine große Rolle spielen und beachtet werden muss.

Dem stimmt **OV Herr Siegel** zu, betont aber gleichzeitig, dass weitsichtig in Bezug auf die Entwicklung der Stadt Chemnitz zur Kulturhauptstadt 2025. bestehende Chancen genutzt werden sollten.

Er möchte mit den entsprechenden Eigentümern, den zuständigen Ämtern und möglichen Investoren einen Gesprächstermin finden. Dabei soll auch die Anwendung von möglichen Förderprogrammen in Betracht gezogen werden.

OR Herr Zesch fragt nach dem Gebäude am Parkplatz der alten Post. Er weist darauf hin, dass dieses Gebäude (Chemnitzer Str. 76) stark einsturzgefährdet ist.

OV Herr Siegel antwortet, dass er dies auch mit auf die Liste gesetzt hat.

OR Herr Gaase meint, dass es unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes durchaus denkbar sei, an der Limbacher Str. 79, ein Wohnhaus zu errichten.

OV Herr Siegel antwortet, dies liege im Ermessen des Baugenehmigungsamtes.

Zusammenfassend formuliert **OV Herr Siegel** die Zielstellung, bis Ende Februar eine Anlaufberatung durchzuführen. Er bittet alle Mitglieder des Ortschaftsrates um ihre Mithilfe.

OR Herr Zesch schlägt, nach der Erstellung einer konkreten Liste der betreffenden Grundstücke, eine Ortsbegehung im Mai/Juni mit dem gesamten Ortschaftsrat vor.

OV Herr Siegel informiert, dass

- den Anwohnern der Wasserschänkenstraße die Bescheide zum Erlass/Rückerstattung der Straßenreinigungsgebühren während der Bauarbeiten zugehen werden.
- bis zur Genehmigung des Haushaltes keine Projekte des Verfügungsbudget betreffend beginnen können, sich aber bitte jeder Gedanken machen soll, was in diesem Jahr realisiert werden soll.
- es am 26.01.2017 einen Beratungstermin zum Bau der Stromtrasse mit 50Hertz und den betreffenden Einwohnern im Rathaus geben wird.
- zum Bachufer Rümmler z.Z. Terminabsprachen erfolgen würden.
- nach Auskunft des Herr Gregorzyk, das Planfeststellungsverfahren für die Bahntrasse Chemnitz – Limbach-Oberfrohna, nicht vor 2018 erfolgen wird. Verantwortlich für das Planfeststellungsverfahren ist der VMS (Verkehrsverbund Mittelsachsen)
- die neue Ausgabe des Röhrsdorfer Blattes fertig ist. In diesem Zusammenhang bittet er alle Mitglieder des Ortschaftsrates, insbesondere die Mitglieder der Redaktion, um aktive Mitarbeit. Als nächster Termin steht der 09.02.2017, 17:00 Uhr.

OR Herr Händel sagt, der Winterdienst in Röhrsdorf wurde vernachlässigt. Er fragt, ob sich nicht eine Lösung finden könne, Unternehmer des Ortes in die Ausschreibungen einzubinden.

OR Herr Gaase sagt, den ASR betreffend sei die zentrale Lösung sicher die günstigere Lösung, nicht aber unbedingt die bessere Lösung. Er wünscht sich ein Pilotprojekt in Röhrsdorf mit einem Verfügungsbudget für den Winterdienst damit der Ortschaftsrat Röhrsdorf die Winterdienstleistungen im Ort selbst (dezentral) vergeben kann.

OV Herr Siegel erinnert daran, dass solch ein Vorschlag bereits vor ca. 5 Jahren erbracht wurde. Angebracht wäre eine so genannte Reserve für unvorhergesehene Einsätze des Winterdienstes mit Unternehmen aus Röhrsdorf zur Verfügung zu stellen. Er möchte dieses Thema mit dem ASR besprechen.

OR Herr Trost macht auf die mit dem Winterwetter einhergehenden Frostschäden an mehreren Straßen in Röhrsdorf aufmerksam und regt an, diese zur Reparatur anzumelden.

OR Herr Zesch weist auf riesige Löcher in der Straße vom Goetheweg zum Tierheim hin.

7 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

Die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - unterzeichnen **OR Herr Gaase** und **OR Herr Reinhold**.

OV Herr Siegel schließt die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf -öffentlich- um 20.30 Uhr

7.2.17 H.-J. Siegel

Datum Hans-Joachim Siegel
Ortsvorsteher

07.02.17 R. Gaase
Datum Ronny Gaase
Mitglied
des Ortschaftsrates

07.02.17 M. Reinhold
Datum Mathias Reinhold
Mitglied
des Ortschaftsrates

07.02.2017 Neumann K.
Datum Katrin Neumann
Schriftführerin